

**Ausstellungs-  
eröffnung  
Freitag  
23. Sept. 2016  
19:00 Uhr  
Uhrenindustrie-  
museum  
Schwenningen**



## **Sonderausstellung 'Im Krieg ist alles anders'**

**Kriegsproduktion und Kriegsrealität  
mit Frontfotos von Walter Kleinfeldt**

Konzeption:  
**Frank Lang**  
Kulturwissen-  
schaftler

Graphik:  
**Andreas Burwig**

Die Ausstellung  
wird bis Ende  
2017 gezeigt.

Industrieproduktion für den Krieg hat viele Seiten. Die technische Seite hat ihre Faszination darin, wie schnell die Industrie auf geänderte Rahmenbedingungen reagierte: Materialknappheit, andersartige Produkte, Fachkräftemangel. Fachliche Kreativität wurde in neue Produkte für die Rüstung umgelenkt. Frauen übernahmen ungewohnte Arbeiten und ernährten so die Familien. Für Kriegsgefangene und ZwangsarbeiterInnen wurden Lager eingerichtet, der komplette Alltag eines Ortes war durch die Notbewirtschaftung verändert.

Der 16jährige Soldat Walter Kleinfeldt fotografierte den Ersten Weltkrieg an der Westfront. Ungeschminkt, nüchtern, ohne Propagandaintressen, eher journalistisch. In dieser Ausstellung wird die Kriegsrealität an der Front der Kriegsrealität in der Heimat gegenübergestellt. Die Uhr verbindet beide Elemente. Deutsche Soldaten hatten bei Plünderungen Interesse an Taschenuhren gezeigt. Auch Walter Kleinfeldt besaß eine requirierte 'Franzosenuhr'.

Die Ausstellung beleuchtet die Situationen in beiden Weltkriegen. Es geht um die Kriegsproduktion in der Region und um die Industrieprodukte für den Krieg. Auch das Leben der Menschen wird ein anderes: Rationierung, Lebensmittelkarten, Hunger, Zwangsarbeit und Fremdarbeit im Zweiten Weltkrieg, Kriegszerstörungen, Luftschutz, Beschlagnahmungen und Reparationen nach 1945.

Eintritt am  
Eröffnungstag  
frei.

Preis EUR 3  
ermäßigt EUR 2



Abbildung links:  
Walter Kleinfeldt,  
Wegkreuz mit  
totem Engländer,  
April 1918.

Abbildungen rechts  
(v.o.n.u.):

Walter Kleinfeldt:  
Gasangriff  
im Schützengraben,  
Somme/Nordfrankreich,  
16. Februar 1916

Walter Kleinfeldt:  
Französische Soldaten  
mit einem Verletzten,  
Somme,  
4. August 1916

Walter Kleinfeldt:  
Sterbender Soldat,  
Somme,  
27. August 1916

Walter Kleinfeldt:  
Windmühle  
an der Somme,  
Juni 1916

© Foto-Kleinfeldt,  
Tübingen